

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Halomycetin Augensalbe

Wirkstoff: Chloramphenicol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Halomycetin Augensalbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Halomycetin Augensalbe beachten?
3. Wie ist Halomycetin Augensalbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Halomycetin Augensalbe aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST Halomycetin Augensalbe UND WOFÜR WIRD SIE ANGEWENDET?

Halomycetin ist eine antibakteriell wirksame Augensalbe. Durch die direkte Behandlung der Augenlider und des Auges kommt es meist innerhalb weniger Tage zum Abklingen der Krankheitszeichen. Da die in den Körper aufgenommene Menge des Wirkstoffes der Augensalbe nur sehr gering ist, kommt es zu keiner bakterienabtötenden Wirkung in den übrigen Organen.

Halomycetin Augensalbe wird angewendet

zur Behandlung von durch Bakterien verursachte Erkrankungen des Auges wie plötzlich auftretende Bindehautentzündung, Entzündungen der Lidränder, sogenannte "Schwimmbad" - Bindehautentzündungen, Gerstenkorn, Hagelkorn, ägyptische Augenkrankheit (Trachom).

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON Halomycetin Augensalbe BEACHTEN?

Halomycetin Augensalbe darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich gegenüber Chloramphenicol oder einen der sonstigen Bestandteile von Halomycetin Augensalbe sind
- bei schweren Blutbildschäden wie z.B. aplastische Anämie oder Panzytopenie
- bei schwerer Leberschädigung mit Gelbsucht
- bei Neugeborenen
- bei bekannten familiären verringerten Knochenmarkzellen
- wenn Sie schwanger sind oder stillen

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Halomycetin Augensalbe ist erforderlich, Durch die Salbe kann kurzzeitig eine Beeinträchtigung des Sehvermögens eintreten. Auf Grund schwerer Nebenwirkungen (insbesondere Blutbildveränderungen) soll Chloramphenicol nur angewendet werden, wenn andere Wirkstoffe unwirksam sind oder Gegenanzeigen bestehen. Die Anwendung am Auge sollte nur nach sorgfältiger Abwägung des Nutzen-Risikos und nicht länger als maximal 10 Tage erfolgen.

Während der Behandlung sollten keine Kontaktlinsen getragen werden. Wenn nach 5-7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie unbedingt Ihren Arzt aufsuchen.

Bei Anwendung von Halomycetin Augensalbe mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzen eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Halomycetin Augensalbe soll nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen, antibakteriell wirksamen Medikamenten (wie z.B. Penicilline, Cephalosporine, Tetracycline, Gentamycin, Vancomycin, Polymyxin B, Sulfadiazin etc.) angewendet werden.

Auch bei lokaler Anwendung kann die Wirkung anderer Substanzen, die die blutbildenden Organe schädigen, (z.B. Sulfonylharnstoffe, Cumarin-Derivaten, Hydantoin, Methotrexat) verstärkt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

In der Schwangerschaft und Stillperiode darf Halomycetin Augensalbe nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Bisher sind keine Auswirkungen bekannt, jedoch kann durch die Salbe unmittelbar nach der Applikation verschwommenes Sehen auftreten. Daher sollte auf das Lenken von Fahrzeugen und Maschinen verzichtet werden.

3. WIE IST Halomycetin Augensalbe ANZUWENDEN?

Die Behandlung 2- 4 mal täglich durchführen.

Art und Dauer der Anwendung

Das untere Augenlid des erkrankten Auges - am besten vor einem Spiegel - leicht herunterziehen und einen Salbenstrang von 3 – 5 mm in die so entstehende Lidfalte einlegen. Danach das Auge kurz schließen, damit sich die Salbe verteilen kann.

Damit die krankheitsauslösenden Bakterien auch sicher abgetötet werden und ein neuerliches Aufflammen der Erkrankung verhindert wird, muss die Behandlung mindestens drei Tage über das Abklingen der Krankheitszeichen hinaus weitergeführt werden. Halomycetin Augensalbe ist nicht zur dauernden Behandlung von Augenentzündungen geeignet. Nicht länger als 10 Tage anwenden.

Wenn Sie eine größere Menge von Halomycetin Augensalbe angewendet haben, als Sie sollten

Eine Überdosierung durch lokale Anwendung ist bisher nicht bekannt.

Wenn Sie eine Anwendung von Halomycetin Augensalbe vergessen haben

Bitte holen Sie die versäumte Dosis nicht nach bzw. wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, sondern setzen Sie die Anwendung von Halomycetin Augensalbe, wie von Ihrem Arzt verordnet, fort.

Wenn Sie die Anwendung der Halomycetin Augensalbe abbrechen

Setzen Sie bitte das Arzneimittel nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ab.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Halomycetin Augensalbe Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die folgende Einteilung wurde für die Häufigkeitsbeschreibungen der Nebenwirkungen verwendet:

Sehr häufig:	betrifft mehr als 1 Behandelten von 10
Häufig:	betrifft 1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	betrifft 1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	betrifft 1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	betrifft weniger als 1 Behandelten von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems

Sehr selten: schwere Veränderungen bei der Bildung von Blutzellen (aplastische Anämie, Panzytopenie), Verminderung der weißen Blutzellen (Leukopenie), Verminderung der Blutplättchen (Thrombozytopenie), schwere Verminderung von bestimmten weißen Blutzellen (Agranulozytose)

Erkrankungen des Nervensystems

Selten: Entzündungen des Sehnerves

Augenerkrankungen

Selten: allergische Reaktionen, Lidrandekzem, lokale Irritationen mit Jucken und Brennen

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
AT-1200 WIEN
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST Halomycetin Augensalbe AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Halomycetin Augensalbe enthält

Der Wirkstoff ist Chloramphenicol
1 g Augensalbe enthält 10 mg Chloramphenicol

Die sonstigen Bestandteile sind: weiße Vaseline, dickflüssiges Paraffin

Wie Halomycetin Augensalbe aussieht und Inhalt der Packung

Weißer, homogener Suspensionssalbe in Aluminiumtuben zu 5g.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber

WABOSAN Arzneimittelvertriebs GmbH
Anton Anderer Platz 6/1
A-1210 Wien
Tel: 01 / 270 03 70
Fax: 01 / 270 03 70 20
E-mail: office@wabosan.at

Hersteller

Lupuca Pharma GmbH, 3484 Grafenwörth

Z.Nr.: 10.144

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2016.